



Die Herrenmannschaft der TG Kastel konnte sich nach der Niederlage gegen Wiesbaden rehabilitieren und feierte einen 30:31 (17:15) Erfolg über den TSV Lang-Göns durch einen Treffer in letzter Sekunde durch Eric Krause.

Zu Beginn war man noch nicht voll fokussiert. So erspielte sich der Gegner in den ersten beiden Minuten gleich vier hundertprozentige Torchancen, die Torwart Tristan Dresen fast allesamt parieren konnte.

Auch im Angriff spielte man dem Gegner den Ball zu oft in die Hände und so war man nach zehn Minuten beim Stand vom 7:5 für Lang-Göns noch gut bedient.

Doch auch nach der folgenden Auszeit stellte sich zunächst keine Besserung ein. Im Zentrum stimmten die Absprachen nicht und man kassierte entweder das Kreisenspiel oder aber ließ die wurfstarken Rückraumspieler des Gegners unbedrängt werfen. Als man um Ende der ersten Halbzeit auf ein drei-Kreisläufer Konzept umstellte, stabilisierte sich das eigene Angriffsspiel und man konnte den Rückstand nach und nach aufholen.

So war man zur Halbzeit beim Stand von 17:15 wieder in Schlagdistanz. Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit fand Lang-Göns kaum ein Mittel gegen das Kasteler Angriffskonzept. Doch da

## Herren kommen per Buzzer-Beater zum Auswärtserfolg

Mittwoch, den 20. November 2019 um 15:15 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 20. November 2019 um 15:22 Uhr

---

man aber auch in der Folge zu viele Fehler in der eigenen Deckung beginn, pendelte sich der Vorsprung des Gegners bei zwei bis drei Treffern ein.

Doch Kastel ließ sich nicht abschütteln und kam vor allem über die Emotionen wieder in die Partie. Zum Ende der zweiten Halbzeit waren es Felix Holtkötter und Tim Grzeschik, die immer wieder Verantwortung übernahmen und zu einfachen Toren kamen.

Auch die Deckungs- und Torhüterleistung konnten mit Verlauf der zweiten Halbzeit verbessert werden. Lang-Göns wirkte mit fortlaufender Spieldauer immer ideenloser und als man vor allem das Kreisläuferspiel besser unterbinden konnte, war man acht Minuten vor dem Ende beim Stand von 29:28 wieder in Schlagdistanz.

Knapp eine Minute vor dem Ende erzielte man den 30:30 Ausgleichstreffer. Der letzte Lang-Gönser Angriff blieb ohne Torerfolg. Hinzu kam eine Zeitstrafe gegen die Bank aus Ärger über einen nicht gegebenen Siebenmeter. So hatte man wenige Sekunden vor dem Ende in Überzahl die Chance, den Sieg perfekt zu machen.

Und man behielt die Nerven und fand mit Eric Krause den freien Spieler, der den Ball wenige Sekunden vor dem Ende im Tor unterbrachte. Lang-Göns schaffte in den verbleibenden Sekunden den Ausgleich nicht mehr und so konnte Kastel einen am Ende glücklichen 30:31 Auswärtserfolg feiern.

Mit 12:6 Punkten steht Kastel nun auf dem vierten Tabellenplatz. Kommenden Sonntag empfängt man den Tabellennachbarn aus Linden. Die Mannschaft spielt nach dem Umbruch eine bislang starke Runde und wird den Kastelern alles abverlangen.

TG Kastel: Schiebeler, Dresen (im Tor): S. Fischer (4), Hohmann (2), Holtkötter (7), Krause (4), Grzeschik (6), T. Fischer (6), Conrad, Klein (1), Munck, Reese (1)

(Tobias Fischer)